

9. Oktober 1935.

Rothe, Chemnitz.

Sehr verehrter Herr Rechtsanwalt !

Für die mir in Chemnitz gütigst zugegangene Abschrift der Verhandlungen betr. Pfarrer Kirsch, Chemnitz, danke ich Ihnen bestens. Ich habe den gesamten mir übergebenen Vorgang dem hiesigen Ordinariat überreicht. Sie dürfen versichert sein, dass von hier aus nichts unversucht gelassen wird, was in der Angelegenheit Pfarrer Kirsch nur getan werden kann. Für die gütige Zusicherung, dass Sie uns auch Ihrerseits über weitere Verhandlungen auf dem Laufenden halten wollen, bin ich Ihnen besonders dankbar.

Ich bin mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

Bischof von Meissen.